



Renovierung Altenhohenau



Geschichte & Besonderheiten

Das über 800 Jahre alte Kloster Altenhohenau liegt zwischen Griesstätt u. Wasserburg. Erst vor wenigen Jahren verließen leider die letzten Dominikanerinnen das Kloster, so dass sich nun die Pfarrei Griesstätt um die herausragende Kirche St. Peter u. Paul kümmert.

In der langjährigen Geschichte überstand Altenhohenau alle möglichen Katastrophen. So bedrohten Überschwemmungen, Brände, Krankheiten und politische Konflikte den Fortbestand. Die aktuell dringend erforderlichen Renovierungsarbeiten scheinen im Vergleich dazu recht machbar zu sein.

Bitte helfen Sie mit, dass Altenhohenau auch in Zukunft ein Ort der Gottsuche und Gottesbegegnung bleibt.

Klaus Vogl, Dekan



Die Renovierungsarbeiten

Ansprechpartner

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an Herrn Christian Staber, Verwaltungsleiter im Pfarrverband, unter 08039-902880 oder cstaber@ebmuc.de wenden.



Was ist jetzt zu tun?

Aufgrund der schwierigen Finanzlage wurden viele Maßnahmen verworfen oder verschoben. Im ersten Schritt wird vor allem der Kapitelsaal saniert (Brandschutz etc.). Im Fokus stehen dabei u. a. der Einbau von Sanitäreanlagen, die Reparatur der Heizungsanlage und die Erneuerung der Elektrik.

Da einige Handwerker das Projekt ehrenamtlich unterstützen, werden die Arbeiten oft an Wochenenden oder in konzentrierten Blöcken erfolgen. Die Durchführung der Maßnahme ist zwischen August 2021 und Mai 2022 geplant.

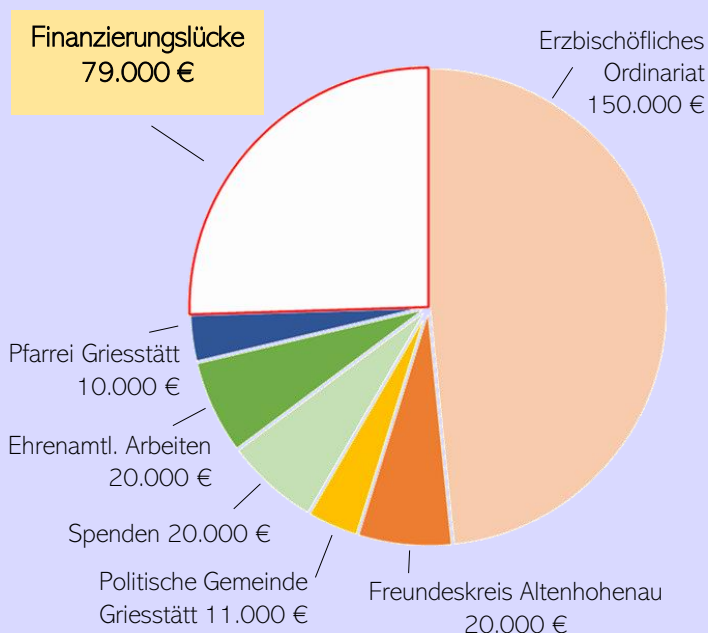
**Bitte helfen Sie mit!
Jede Spende zählt!**

Zahlen und Fakten

Für die ursprünglich geplante Renovierung waren knapp 500.000 € veranschlagt. Leider wurde nur ein Zuschuss in Höhe von 150.000 € bewilligt, so dass wirklich nur die wichtigsten Räumlichkeiten instand gesetzt werden können. Aktuell wurden die dringendsten Arbeiten für 220.000 € beauftragt. Um entscheidende Bereiche wie das Dach in Angriff nehmen zu können werden weitere 80.000 € benötigt.

Die Finanzierungslücke soll durch Spenden und viele fleißige Hände geschlossen werden.

Bereits jetzt ein herzliches „Vergelt’s Gott“ dafür!



Impressum:

Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Johann Baptist,
Rosenheimer Str. 4, 83556 Griesstätt,
Dekan Klaus Vogl

Druck:

www.wir-machen-druck.de

Auflage:

5000 Stück

Bilder:

Georg Arnold, Penelope Hathaway, Bernd Klemmer, Privat

So können Sie helfen

Was können Sie tun?

Bitte unterstützen Sie uns, damit dieser besondere Ort den Menschen auch weiterhin erhalten bleibt. Sie können wie folgt helfen:

⇒Geldspenden

an das unten aufgeführte Konto
Stichwort "Altenhohenau"

⇒Handwerkliche Unterstützung

Anmeldung im Pfarramt Griesstätt
(Tel: 08039/909950)

⇒Werden Sie Mitglied im Freundeskreis Altenhohenau

Infos und ein Beitrittsformular finden Sie unter
www.klosterkirche-altenhohenau.de, am Schriftenstand in
Altenhohenau oder im Pfarramt Griesstätt

⇒Gebete und ein freundliches Wort

Darüber freut sich jeder Helfer



Bankkonto: Kath. Kirchenstiftung, St. Johann Baptist

Zweck: „Altenhohenau“

IBAN: DE32 7016 9132 0000 0109 79

BIC: GENODEF1HFG, Raiba Griesstätt-Halfig

Stimmen



Elisabeth Arnold, Mesnerin,
Pfarrgemeinderatsvorsitzende &
Georg Arnold, Elektromeister

Altenhohenau ist für uns ein wichtiger Gnadenort. Hier kann man auch für kurze Zeit die Hektik des Alltags ablegen und zur Ruhe kommen.

Die wirklich notwendigen Sanierungen samt Herstellung sanitärer Anlagen unterstützen wir deshalb gerne.



Brigitte Huber, Mama und Organistin

Altenhohenau ist für mich ein Ort der Begegnung mit unserem Gott und lieben Mitmenschen! Besonders beeindruckt, hat mich, mit welcher Offenheit und mit welchem Ideenreichtum sich Kinder mit unserem Glauben auseinandersetzen. Da gab es bei den Kinderanbetungsstunden sehr berührende Momente! Ich bin auf die Umbaumaßnahmen gespannt, und freue mich bereits auf das Ergebnis!

Magdalena Huber, Ministrantin

Ich ministriere gerne in Altenhohenau, weil ich lieber in den Vorabendgottesdienst gehe. Außerdem mag ich es, wenn oft Weihrauch verwendet wird und ich den Dienst übernehmen darf! Mir gefällt es, wenn verschiedene Gruppen singen! Besonders schön fand ich das gemeinsame Frühstück nach dem Engelamt, früh am Morgen vor der Schule, im Kapitelsaal.

Ich bin gespannt, wie der in Zukunft aussehen wird!

Johanna Huber, Ministrantin

Ich finde, dass die Kirche in Altenhohenau so schön ist! Besonders gut gefällt mir die große Maria im Altarraum und die vielen Kerzen, die im Advent bei den Engelämtern brennen.

Außerdem finde ich es wichtig, dass es eine Toilette gibt!



Anna Schuster, Studentin

Der Kapitelsaal ist für mich ein ganz besonderer Ort, denn er hat einen großen Anteil daran, dass ich heute in einer lebendigen Beziehung mit Jesus stehe. Jeden Freitag treffen wir uns als Gebetskreis Pray & Worship in diesem Raum zu Gebetsabenden, wodurch wir schon viele besondere und wertvolle Momente und vor allem tolle Gemeinschaft erleben durften.



Monika Gießibl, Bäuerin

Für mich ist Altenhohenau ein Ort, an dem Menschen erfahren, dass Glaube durchaus lebendig und bereichernd sein kann! Durch die vielen geistlichen Angebote, sei es z. B. ein Abend der Barmherzigkeit oder ein Alpha-Kurs, haben die verschiedensten Menschen wieder ganz neu erfahren, dass Gott nach wie vor sehr präsent ist und jedem Einzelnen begegnen möchte!